

## Neubrandenburg sucht dringend Zuflucht für obdachlosen Noah!



Am 14. Februar 2025 wird in Neubrandenburg dringend nach einer temporären Unterkunft für Noah, einen bekannten Obdachlosen der Stadt, gesucht. Der Gastronom und Ratsherr Nicola D'Aniello hat sich an den **Nordkurier** gewandt, um Unterstützung zu erhalten. Zurzeit schläft Noah unter einer Überdachung im Freien, da er aus verschiedenen Gründen nicht in die örtliche Obdachlosenunterkunft möchte.

Aufgrund einer vorherigen Unterkunft, die D'Aniello in der Nähe des Marktplatzes organisiert hatte, ist die Situation nun besonders kritisch, da diese nicht mehr verfügbar ist. D'Aniello ist futuristisch in seinem Engagement und sucht einen Platz, wo Noah nachts unterkommen kann. Selbst eine unbeheizte Laube würde in dieser Notlage als vorübergehende Lösung in Betracht gezogen werden.

## Unterstützung für Noah

Nicola D'Aniello unterstützt Noah regelmäßig und appelliert an die Neubrandenburger, ihm ebenfalls zu helfen. Interessierte Bürger können sich per E-Mail an den Nordkurier unter der Adresse **kurier@nstu.de** mit dem Stichwort „Noah“ wenden, um den Kontakt zu D'Aniello herzustellen. Der Aufruf zur Solidarität zeigt, wie wichtig das Engagement der Gemeinschaft in diesen angespannten Zeiten ist.

Noah gehört zu der wachsenden Zahl von Menschen, die in Neubrandenburg ohne festen Wohnsitz leben. Im Kontext der Wohnungslosigkeit stellt sich die Lage in Deutschland als besorgniserregend dar. Laut dem **Institut für Menschenrechte** sind mehrere hunderttausend Menschen ohne Wohnung, viele sind auf Straßen oder in Notunterkünften untergebracht.

## Notunterkünfte in Neubrandenburg

In Neubrandenburg gibt es die Übernachtungsstätte in der Eichhorster Str. 15a, die täglich geöffnet ist. Sie bietet Platz für 12 Gäste in der Übernachtungsstätte sowie 12 im Wohnbereich und 2 Krankenzimmer. Laut dem **ASB Neubrandenburg** liegt die Hauptzielgruppe bei unfreiwillig obdachlosen Personen, die Unterstützung suchen, um ihre Lebensqualität wiederzuerlangen.

Die Herausforderung für die Stadt und ihre Bewohner bleibt jedoch groß. Die Einrichtungen sind oft überlastet und können nicht allen Bedürftigen gerecht werden. Die Lebensbedingungen in solchen Notunterkünften sind häufig prekär, einschränkend und hygienisch unzureichend. Der Druck auf die Kommune steigt, da die Versorgung der Obdachlosen und die Bereitstellung geeigneter Unterkünfte dringend verbessert werden muss.

Umso wichtiger ist das Engagement von Einzelpersonen wie

Nicola D'Aniello. Ihr Einsatz gibt Hoffnung und zeigt, dass selbst kleine altruistische Handlungen entscheidend sein können. Während die Behörden angehalten sind, ihren Verpflichtungen nachzukommen, liegt es auch an der Zivilgesellschaft, bemerkenswerte Lösungen zu finden und die Lebensbedingungen der Bedürftigen zu verbessern.

## **Statistische Auswertung**

Ort: Schwerin, Deutschland

Vorfall: Sonstiges

Beste Referenz: [fundscene.com](https://www.fundscene.com)

Weitere Infos: [de.m.wikipedia.org](https://de.m.wikipedia.org)

**[Zum Originalartikel auf News-ag.com](https://www.news-ag.com)**